

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllennebeck	26.02.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Festlegung des Ausbaustandards der Malachitstraße und des Mondsteinweg Verlängerung der Ausbaustrecke bis zum Wörheider Weg

Betroffene Produktgruppe

11.12.03 - Verkehrliche Planung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Realisierungskosten: ca. 561.000,00 € , Folgekosten für die zukünftige Unterhaltung
ca. 31.620,00 €

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.
BV Jöllennebeck, 01.09.2006, TOP 8, Drucksachennummer 2004 – 2009/1263

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Jöllennebeck beschließt:

- Der Verlängerung der Ausbaustrecke bis zum Wörheider Weg (alte Jöllennebecker Straße) wird zugestimmt (Anlage 1).
- Der Erneuerung der Beleuchtung mit LED-Leuchten auf einem 5 m Mast (analog zum Baugebiet Mühlenkamp) wird zugestimmt.

Begründung:

Nachdem das Neubaugebiet Mühlenkamp nunmehr in weiten Teilen realisiert ist, soll in 2015 abschließend der Ausbau des Mondsteinweges und der Malachitstraße erfolgen. Ursprünglich war es angedacht, den Mondsteinweg vom Telgenbrink bis zur Malachitstraße und die Malachitstraße bis zur Jöllennebecker Straße auszubauen (siehe Drucksachennummer 2004 – 2009/1263). Auf Grund einer geänderten Linienführung im Kurvenbereich vor dem Haus Malachitstraße 2 und aus beitragsrechtlicher Sicht ist jedoch eine Verlängerung der Ausbaubabschnittes bis zum Wörheider Weg (alte Jöllennebecker Straße) vorgesehen (**Anlage 1**).

Der bereits beschlossene Ausbauquerschnitt für den Mondsteinweg und die Malachitstraße soll auch im Bereich des verlängerten Ausbauabschnittes Anwendung finden (**Anlage 2**).

Statt der ursprünglich angedachten Pilzleuchten sollen entsprechend dem derzeitigen Beleuchtungskonzept der Stadt Bielefeld LED–Leuchten auf 5 m Masten im gesamten Ausbaubereich aufgestellt werden.

Finanzierung

Die Baukosten erhöhen sich durch die Verlängerung des Ausbauabschnittes um ca. 171.000,00 € und betragen nun insgesamt ca. 561.000,00 €.

Für die Maßnahme werden Anliegerbeiträge entsprechend dem Kommunalabgabengesetz (KAG) fällig.

Die jährlichen Folgekosten erhöhen sich um ca. 11.320,00 € und betragen insgesamt ca. 31.620,00 €.

Davon entfallen ca. 25.250,00 € auf die Straßenunterhaltung und 6.370,00 € auf die Unterhaltung der Beleuchtung.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	
Moss	